

*Habe den Mut,
dich deines eigenen Verstandes
zu bedienen.
Immanuel Kant (172–1804)*

*Es ist nicht gesagt, dass es besser wird,
wenn es anders wird.
Wenn es aber besser werden soll,
muss es anders werden.
Georg Christian Lichtenberg (1747–1799)*

PHILOSOPHIEREN FÜR MEHR DEMOKRATIE

Braucht die heutige Zeit philosophischen Widerstand?

Unübersehbare multiple Krisen, Machtkonzentrationen und eine stärker werdende Rechtsradikalisierung – braucht unser Leben dafür einen philosophischen Widerstand? Es sind nicht nur die Philosophen wie Rachel Jeaggi und Kohei Saito, die mit ihren Publikationen auf die prekären Gesellschaften und gegenwärtige Lebenssituation vieler Menschen aufmerksam machen. Sie gehen mit ihren politisch-philosophischen Reflexionen in die Öffentlichkeit und leisten mit ihrem Engagement ihren Widerstand.

Sie machen die 11. Marx'sche Feuerbachthese zum Leitmotiv ihres Denkens und Handelns:

*„Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert;
es kommt aber darauf an, sie zu verändern.“*

Es ist der Aufruf der Initiative „Rostock philosophiert!“, gleichsam politisch-philosophisches Engagement zu zeigen und die Demokratie auf ein neues Niveau zu heben, was heißt, eine *Demokratisierung der Demokratie* zu ermöglichen.

Es gibt viele Gründe, sich an diesem Prozess zu beteiligen – durch Aufklärung, Diskurse, Verbreitung von Texten oder einfach Gedanken zu entwickeln, für die es sich lohnt, sie in die Lebenspraxis umzusetzen, auf den Weg zu bringen. Wer Interesse an dieser Gedankenentwicklung zeigt, möge sich über **info@gescheit-es.de** an die Rostocker Philosophische Praxis wenden.

Finde sich eine Gruppe (als ein philosophisch-literarischer Gesprächskreis oder als ein Rostocker Kreis demokratischer Erneuerung/Entwicklung), die sich im Sinne der Politischen Philosophie bereit ist, durch Kritik dem gesellschaftlichen Leben ein stärkeres demokratisches Gesicht zu geben.

Grundlage für einen Diskurs kann das aktuelle Buch von Kohei Saito sein. Der Titel des Buches:

Am Ende des Fortschritts Überleben in den Ruinen des Kapitalismus

Folgende leitende Fragestellungen (Auswahl) könnten bei diesem Kurs eine Rolle spielen:

- Braucht der Alltag das Philosophieren (philosophisches Denken)?
- Wie lässt sich das Philosophieren im und für den Alltag vermitteln?
 - Ist Demokratie immer gleich Demokratie?
 - Wie stehen „Demokratie“ und „Diktatur“ inhaltlich (begrifflich) zueinander?
- Bleibt angesichts der multiplen Krisen Zeit für einen fortschreitenden Demokratisierungsprozess?
 - Welche Rolle kann die KI bei einer Fortschreibung der Demokratie bilden?
- Wie lassen sich die Begriffe „Kriegswirtschaft“, „Klima- und Technofaschismus“ im Kontext von Demokratie und Diktatur erklären? (Kohei Saito)
- Sind die Begriffe in der Gegensätzlichkeit Diktatur, Despotismus und Tyrannei zur Demokratie, sowie Diktatur und Faschismus erklären?
 - Was heißt Demokratisierung der Demokratie?
 - Wie lässt sich „Philosophischer Widerstand“ verstehen? – Macht er Sinn?
- Wie könnte eine zukünftige Vision außerhalb eines neoliberalen Kapitalismus aussehen?